

(Download free ebook) Kein Weltuntergang

## Kein Weltuntergang

*Von Anna-Katharina Hpflinger, Magdalena Ecker, Katjana May, Harald Simon, Markus Wagner, Eva Fischer, Jennifer Laurette Ganster, Cathrin Khl, Daniel Kossack, Elisa Bergmann, Vera Ritter, Qorin, Michael Rapp, Florian Albrod, Markus Unger, Fabian Dombrowski*  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #585667 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-28Erscheinungsdatum: 2013-10-28File Name: B019YB91FU | File size: 76.Mb

**Von Anna-Katharina Hpflinger, Magdalena Ecker, Katjana May, Harald Simon, Markus Wagner, Eva Fischer, Jennifer Laurette Ganster, Cathrin Khl, Daniel Kossack, Elisa Bergmann, Vera Ritter, Qorin, Michael Rapp, Florian Albrod, Markus Unger, Fabian Dombrowski : Kein Weltuntergang** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kein Weltuntergang:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene, abwechslungsreiche Mischung!Von VeraDie erste Anthologie des ohneohren Verlags ist eine gelungene

Mischung aus 16 sehr verschiedenen Kurzgeschichten. Wofür kämpfen Helden? Das Thema wurde von den Autoren sehr unterschiedlich interpretiert und bietet so große Abwechslung. Die einzelnen Geschichten, sind zwar zu Unterkategorien zusammen gefasst, sind aber trotzdem aufregend unterschiedlich und spannend. Ich habe jede einzelne Geschichte verschlungen und dank des übersichtlichen Umfangs jeder Kurzgeschichte, konnte man diese auch in knapper Zeit gut am Stück durchlesen. Besonders gefallen haben mir zwei Kurzgeschichten, zum einen die von Katjana May "Wasser und Schwert" und zum anderen die von Daniel Kossack "Der Latrinenfisch". "Wasser und Schwert" hat mir gut gefallen, weil einfach Spannung in der Geschichte ist und ich mit der Hauptfigur Sabra so gut mitfühlen konnte. Am Ende dachte ich sofort an eine Fortsetzung, für die die Kurzgeschichte einfach wie gemacht ist. "Der Latrinenfisch" fand ich gut, weil ich wirklich oft schmunzeln musste und die Geschichte mal etwas anders ist. Nicht nur düster und bedrohlich, sondern vor allem mit viel Humor, menschlich, zwar auch ein wenig traurig, aber alles in allem sehr abwechslungsreich (und das in nur einer Geschichte!). Auch hier macht die Hauptfigur Esra einiges aus; sie ist einfach zum Gern-Haben und man kann sich gut in seine Situation hineinversetzen und mitfühlen. Dies liegt mitunter auch an dem flüssigen und gut lesbaren Schreibstil, der dies ermöglicht. Alles in allem sollte man diese Anthologie gelesen haben, wenn man Lust auf Abwechslung hat.

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wofür kämpfen Helden? Für eine gelungene Anthologie! Von Melanie V. "Kein Weltuntergang" ist die erste Anthologie und zugleich auch die erste Veröffentlichung des frisch gegründeten Verlags "Ohneohren". Die Anthologie besteht aus insgesamt sechzehn Geschichten, die thematisch und stilistisch bunt gemischt sind. Im Folgenden gebe ich einen kurzen Überblick über die enthaltenen Stories: "(K)ein Weltuntergang" ist ein wortgewaltiger Mythos, der den Kampf zwischen Gut und Böse behandelt - mit einem überraschenden Ausgang. In "Spriggen" erzählt Magdalena Ecker von dem Kobold-Geschwisterpaar Paris und Rina, die einem Reisenden helfen und dabei ihr eigenes Schicksal in die Hand nehmen. In "Wasser und Schwert" begleiten wir die Söldnerin Sabra, die einem Mädchen Begleitschutz gibt, das nicht ist, was es zu sein scheint. "Die Quellen der unbarmherzigen Finsternis" erzählt vom Leichtsinne der Jugend, einem mysteriösen Fluch und dem Untergang Gemodans. In "Auf nächtlicher Suche" klammert sich eine Gruppe von Kriegerinnen an ihre letzte Hoffnung, einen scheulichen Krieg zu gewinnen. "Die Tochter des Medizinmanns" ist eine klassische Liebesgeschichte mit Hindernissen. Was passiert mit einer Romanwelt, wenn der Leser die letzte Seite umgeblättert und die Buchdeckel zugeschlagen hat? "Zwischen den Seiten" beschäftigt sich mit genau dieser Frage: Eine beherrschende Romanze zwischen einem Mann und einer Romanfigur - und eine meiner Lieblingsgeschichten in dieser Sammlung. Mit "Ritter Rick" legt Cathrin Khl eine spritzige Geschichte über einen Ritter vor, der seinen Job zu gut gemacht hat und sich nun in einer Midlife-Crisis wiederfindet. Ähnlich, aber doch nicht gleich ist "Der Latrinenfisch", eine Story, in der ein betagter Held durch ein jüngerer Modell ersetzt werden soll. Das will sich dieser jedoch nicht widerstandslos gefallen lassen. Eine vor Ideen bersprudelnde Geschichte mit berausend sympathischen Figuren. "Angesteckt" handelt von intelligenten Parasiten, die sich im Körper der Protagonistin breit machen. Elisa Bergmann hat hier zwar die Themenstellung stark ausgereizt, aber auch eine berausend amüsante Geschichte vorgelegt. "Die Magie des Todes" erzählt von dem Nekromanten Veyt und seinem Problem mit den Vorurteilen der Menschen, die seine Hilfe benötigen. In "Stein" treffen wir auf die ungewöhnliche Verbindung Zwerge und Vampire. Wer Wortwitz, trockenen Humor und fantasievolle Welten zu schätzen weiß, ist bei Qorin an der richtigen Adresse. "Thal der Schlüsselmeister" erzählt vom schicksalhaften Zusammentreffen einer Diebesgilde und einer Hexe. "Ein Handel mit Werten" schildert den Tag im Leben eines indischen Vasenhändlers, der einen Handel mit weitreichenden Folgen abschließt. "Heldenlied" ist ein weiterer meiner Favoriten dieser Anthologie. Darin erzählt Markus Unger vom Holzflüher Harth, der unter einer Posttraumatischen Belastungsstörung leidet, nachdem er aus dem Krieg zurückgekehrt ist. Auch "Heimkehr" erzählt von einem Soldaten, der aus dem Krieg zurückkommt. Auf seiner Heimreise verbringt er einen Tag als Gast in einem Haus mit mysteriösen Bewohnern - ein Abschluss, der den Leser mit Gänsehautgefühl zurücklässt. Kurzum, "Kein Weltuntergang" ist eine gut durchmischte Anthologie, die zahlreiche Perlen und einige angenehme Lesestunden bereithält. Nicht nur inhaltlich, auch qualitativ gibt es hier nichts zu bemängeln - das E-Book ist fehlerfrei formatiert und gesetzt, Typos gibt es nur wenige. Auch das stimmungsvolle Cover weiß zu beeindrucken. Freunde der Low Fantasy können bei dieser Sammlung also getrost zugreifen.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neuer Verlag mit toller Anthologie Von Jashrin Kein Weltuntergang ist eine Anthologie mit 16 Fantasy-Kurzgeschichten. Die Geschichten stammen jeweils von verschiedenen Autoren und so unterschiedlich wie die Autoren sind auch ihre Geschichten. Sie sind spannend, regen zum Nachdenken an, sind melancholisch, lustig, traurig, märchenhaft. Es ist eine bunte Mischung, bei der bestimmt für jeden Fan des Genres etwas dabei ist. Sicher gefällt einem die ein oder andere Geschichte besser als andere und von einigen wünscht man sich eine Fortsetzung, doch so unterschiedlich sie auch im Erzählstil und Inhalt sind, so ergeben die Geschichten ein gelungenes Ganzes und man ist froh, dass kein Weltuntergang bevorsteht, denn dann könnte man ja womöglich nicht mehr alle Geschichten lesen. Ein großes Lob geht neben den Autoren auch an den Verlag, denn im Gegensatz zu vielen anderen eBooks, die nicht auch in Printform vorliegen, bin ich in diesem Fall nicht ständig über Rechtschreibfehler und hässliches Gestolpert (wie in einer anderen Rezension bereits festgestellt). Da dies leider tatsächlich eine positive Ausnahme ist, sei es hier nochmals erwähnt. Insgesamt eine gut aufgestellte Anthologie, die ich guten Gewissens wärmstens weiterempfehlen kann. Ich bin

schon auf weitere Veröffentlichungen des jungen Verlages gespannt.

Kurzbeschreibung Wofür kämpfen Helden? Sechzehn Autorinnen und Autoren haben mit ihren Kurzgeschichten versucht, diese Frage zu beantworten. Die Welt geht in dieser Anthologie nicht unter, doch es gibt so viel mehr, worum es sich zu kämpfen lohnt. Manche ergreifen ihr Schwert aus Liebe, werden von Gier zu den Waffen getrieben oder kämpfen gegen die Dämonen in ihrem Inneren. Kurzbeschreibung Wofür kämpfen Helden? Sechzehn Autorinnen und Autoren haben mit ihren Kurzgeschichten versucht, diese Frage zu beantworten. Die Welt geht in dieser Anthologie nicht unter, doch es gibt so viel mehr, worum es sich zu kämpfen lohnt. Manche ergreifen ihr Schwert aus Liebe, werden von Gier zu den Waffen getrieben oder kämpfen gegen die Dämonen in ihrem Inneren.